
Gesamtgemeindliches Entwicklungskonzept für Ballrechten-Dottingen (GEK)

Bürgerinformation 24.07.2018

Matthias Weber
Dr. Jutta Breitschwerd

**BALLRECHTEN
DOTTINGEN**



Gemeindeentwicklungskonzept Ballrechten-Dottingen 2030

Agenda



1.	Begrüßung (BM Fehrenbach)	18:00 – 18:15 h
2.	Überblick über die Bürgerbeteiligungen	18:15 – 18:30 h
3.	Ergebnisse	18:30 – 19:00 h
4.	Fragerunde - Diskussion	ab 19:00 h

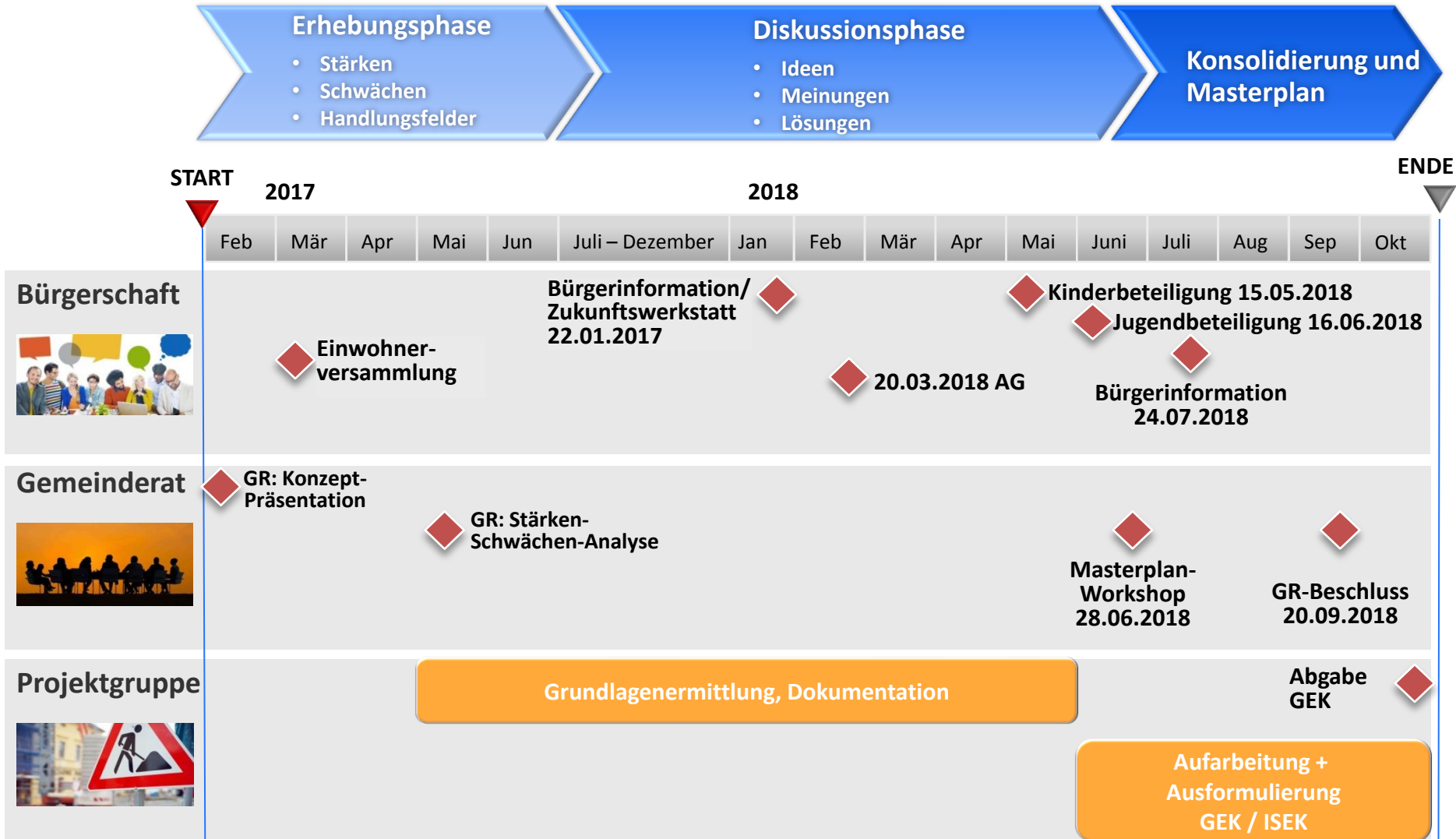
Hinweis

Die vorliegende Präsentation wurde in der Bürgerinformation am 24.07.2014 gehalten. Sie fasst alle relevanten Handlungsfelder des Gemeindeentwicklungskonzepts Ballrechten-Dottingen und die dazu gehörenden Entwicklungsvisionen zusammen, die durch die Bürgerschaft erarbeitet wurden.

Dazu sind jeweils die Ziele und Maßnahmen dargestellt, die durch die Bürgerschaft vorgeschlagen und vom Gemeinderat in die kurz- und mittelfristige Entwicklungsplanung aufgenommen wurden.

Visionen, Ziele und Maßnahmen bilden den Kern des Gemeindeentwicklungskonzepts Ballrechten-Dottingen 2030, dessen Verabschiedung für den 22.09.2018 im Gemeinderat geplant ist.

Terminplan Ballrechten-Dottingen



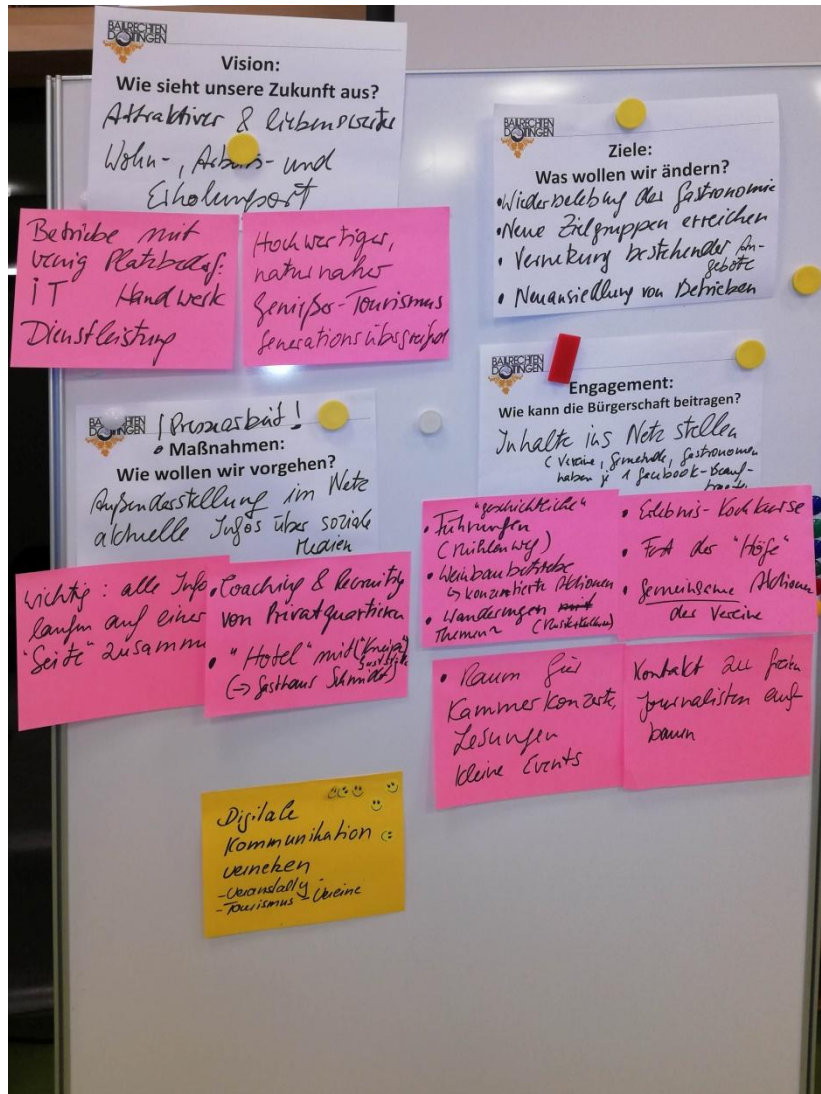
Zukunftswerkstatt 22.01.2018



Workshop der Bürgerschaft mit ca. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern

- Es bildeten sich fünf Arbeitsgruppen, die zu folgenden Mottos diskutierten:
- Tisch 1 - Die Schatzsucher: Ballrechten-Dottingens „Juwelen“ entdecken und weiterentwickeln
- Tisch 2 - Die Sozialen: Wie erhalten wir unsere Gemeinschaft / unsere Vereine?
- Tisch 3 – Die Visionäre: Wie leben wir in Ballrechten-Dottingen im Alter?
- Tisch 4 – Die Ganzheitlichen: Was brauchen wir, um Leben und Arbeiten in Balance halten zu können?
- Tisch 5 – Die Mobilen: Was brauchen wir, damit man in Ballrechten-Dottingen aufs Auto verzichten kann?

Arbeitsgruppen-Gründung 20.03.2018



Workshop der Bürgerschaft mit ca. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern

- Es bildeten sich fünf Arbeitsgruppen, die zu folgenden Handlungsfeldern diskutierten:
- Tisch 1: Städtebauliche Entwicklung: Identität und Ortsentwicklung
- Tisch 2: Wirtschaft und Nahversorgung, Tourismus
- Tisch 3: Leben in Ballrechten-Dottingen – Vereinskultur
- Tisch 4: Leben in Ballrechten-Dottingen – Gemeinschaft und Bürgerschaftliches Engagement, Wohnen im Alter
- Tisch 5: Mobilität und Verkehr, Energie

Ortsrallye der Kinder – 03.05.2018

Ortsbegehungen mit den Kindern der Klassen 3 und 4



Verkehrsplanner!

gut 😊



12 Autos fahren langsam

einigermaßen 😊



10 unübersichtlich



7 Wir brauchen einen Spiegel



7 Spiegel hängen zu hoch



8 zu dunkel



6 Übergang zum Hallenparkplatz



- 1. ...
- 2. ...
- 3. ...
- 4. ...
- 5. ...
- 6. ...
- 7. ...
- 8. ...
- 9. ...
- 10. ...
- 11. ...
- 12. ...
- 13. ...

gefährlich 😞



5 zu eng



13



sehr gefährlich

SCHÖNE PLÄTZE

Kirchplatz
 Castellberg
 Spielplatz erinnern
 Höhle bei Ziegelhof-straßen
 Janniso
 Amelie
 Eike
 Paula
 Julian
 Clara S.
 Benni
 Unsere Schule
 Die Eltern haben geschult und sind ein Team
 Spielplatz an der Höhle
 Schaukel + Tischtennisplatz
 Sportplatz
 Seilbahn
 Dürer-Tischtennisplatz
 Platz bei der Laufbahn
 Outdoor-Sportplatz
 Spielplatz an der Höhle
 Die Eltern haben geschult und sind ein Team
 Die Eltern haben geschult und sind ein Team
 Brücke am Bach am Sportplatz
 Die Eltern haben geschult und sind ein Team



TS-PLANER

Ballrechten

Ortsplaner

Spielplatz

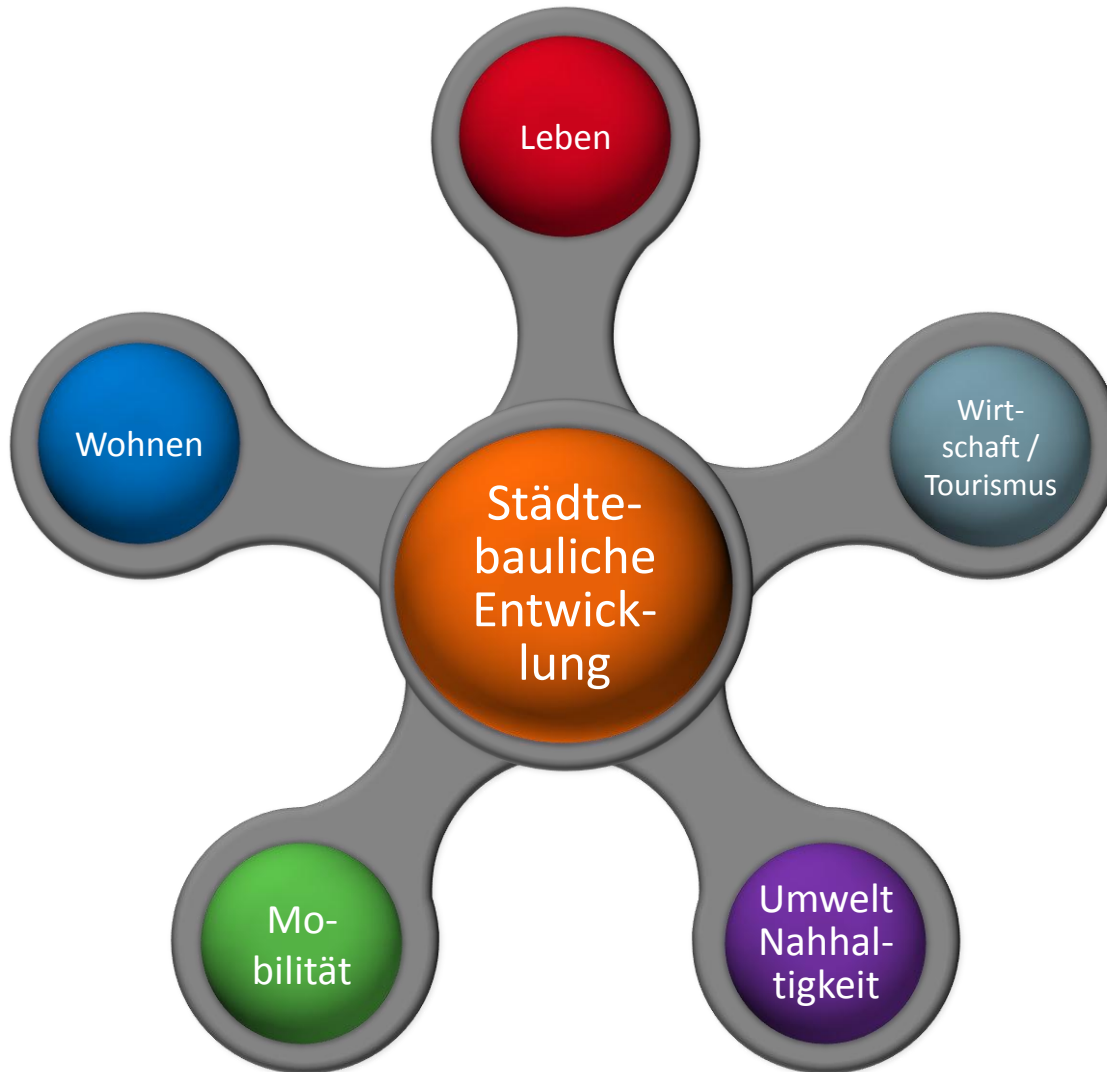
Sulzbachstraße im
zweites Türchen
Nach über das Kletterg-
ist
den dem Türchen ein
Spielplatz im Boden



Filmtag der Jugendlichen – 09.06.2018



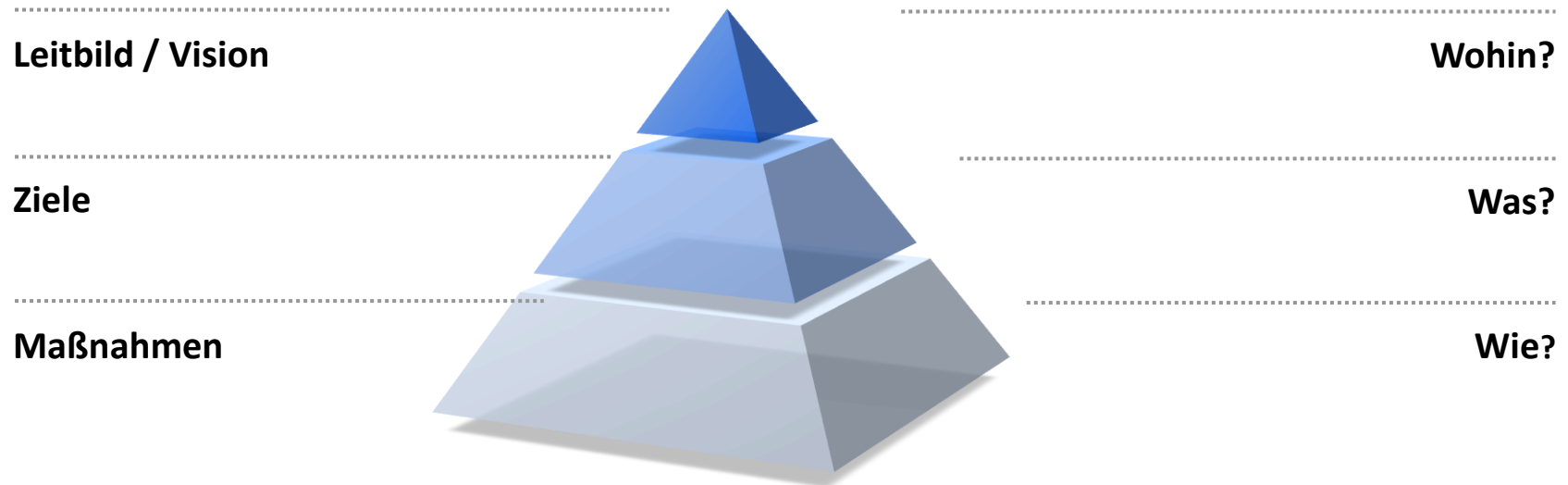
Handlungsfelder des GEK im Kontext



Städtebauliche Entwicklung im Kontext

- Die meisten kommunal relevanten Handlungsfelder finden einen Ausdruck in der städtebaulichen Entwicklung.
- Auf die städtebauliche Entwicklung wirken verschiedenste Anforderungen ein, die zu Zielkonflikten führen können.

Unsere Methode: Arbeit mit der Strategie-Pyramide



Agenda



1.	Begrüßung (BM Fehrenbach)	18:00 – 18:15 h
2.	Überblick über die Bürgerbeteiligungen	18:15 – 18:30 h
3.	Ergebnisse	18:30 – 19:00 h
4.	Fragerunde - Diskussion	ab 19:00 h



Vision städtebauliche Entwicklung



Erhalt von Identität und Ortsbild:

Ballrechten-Dottingen will im Ortskern seine Identität als alter Winzerort und attraktive Wohngemeinde erhalten und weiter stärken. Die historischen Bauten im Ortskern sollen erhalten werden.

Wachstum:

Für das Wachstum der Gemeinde soll ein nachhaltiges Konzept entworfen werden.





Ziel: Erhalt historischer Gebäude



Ziel:

Historische Gebäude sollten bei Maßnahmen zur Erhaltung und energetischen Sanierung von der Gemeinde begleitet werden.

Maßnahme:

Erhaltenswerte Gebäude sind:
Pfarrhaus, Giebelhaus Reinert, Hilfinger Mühle, Weingüter, von Crammsche Mühle, Kännelmühle, Castellberghütte (neues Nutzungskonzept), Kirche St. Arbogast.





Ziel: Nachhaltiges Wachstum



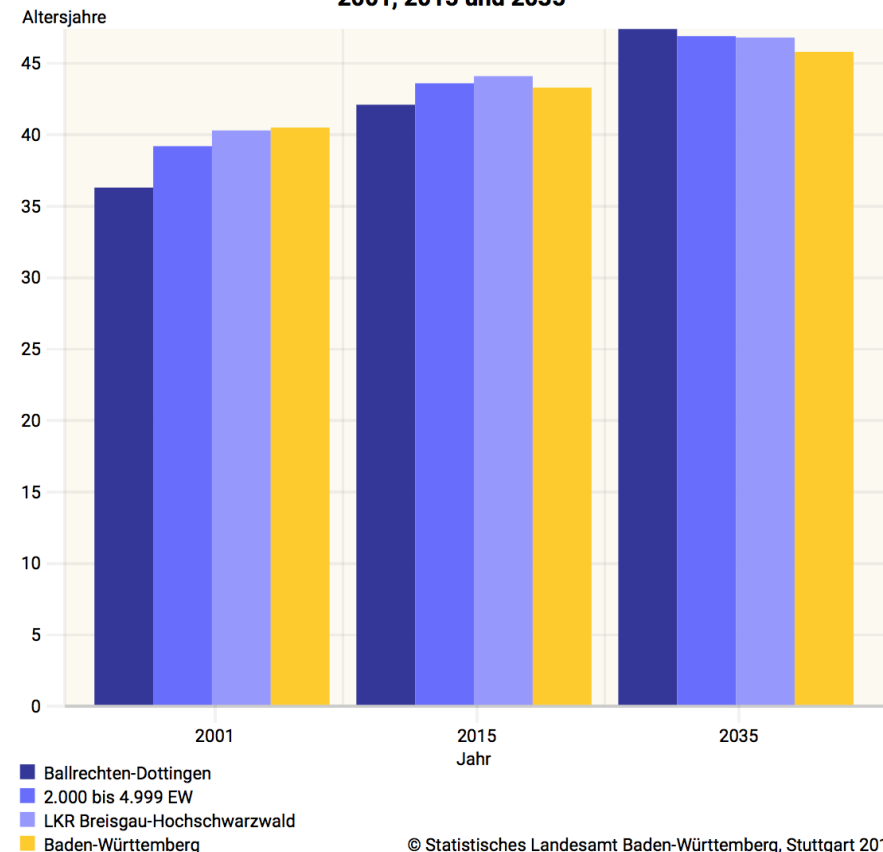
Ziel:

Die künftige Ortsentwicklung soll an belastbaren demographischen Rahmeninformationen ausgerichtet werden.

Maßnahme:

Eine Erhebung demographischer Daten und Anforderungen an die Wohnsituation ist geplant.

Durchschnittsalter Ballrechten-Dottingen
2001, 2015 und 2035



© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2017



Ziel: Neue Nutzung alter Kindergarten



Ziel:

Der alte Kindergarten soll neu genutzt werden.

Maßnahme:

Das Gebäude könnte als Tagespflege für Senioren (mit Catering durch die Schulmensa) und / oder als Café mit öffentlichem Spielplatz genutzt werden.
Nächster Schritt: Gespräche mit den Eigentümern.





Ziel: Nutzungskonzept Castellberghütte

Ziel:

Die Castellberghütte soll ein neues Nutzungskonzept erhalten.

Maßnahme:

Ausbau eines neuen Spielplatzes, eventuell als Abenteuer- oder Naturspielplatz.

Neugestaltung eines Grillplatzes und der Grillhütte zusammen mit einer Toilettenanlage.





Vision Leben in Ballrechten-Dottingen



Wohlfühlgemeinde:

Ballrechten-Dottingen will ein Wein- und Erholungsort sein, in dem sich alle Einwohner und Gäste wohlfühlen.

Lebensqualität für alle Generationen:

Die Gemeinde soll für Jugendliche attraktiv bleiben, damit sie nicht abwandern. Ebenso soll der Ort für Ältere vorteilhaft und angenehm gestaltet werden, damit das Leben im Alter am Ort gut gestaltbar ist.





Ziel: Stärkung der Vereine



Ziel:

Die Vereine in Ballrechten-Dottingen sollen wieder attraktiver, ihr Angebot ausgeweitet werden.

Maßnahme:

Die Verwaltung will Kooperationen zwischen Vereinen, Institutionen und Wirtschaftsunternehmen unterstützen und dabei die Koordination übernehmen.

Eine Umfrage soll den Bedarf an Sportangeboten erheben.





Ziel: Gut älter werden in BD



Ziel:

Auf die älter werdende Bevölkerung soll mit Angeboten in besonderer Weise eingegangen werden.

Maßnahme:

In einer Vortragsreihe könnte das Leben im Alter sowie die Bedürfnisse und Möglichkeiten von Senioren in Ballrechten-Dottingen thematisiert werden.

Eine Umfrage soll den Bedarf der Senioren regelmäßig erheben.





Ziel: Stärkung der sozialen Infrastruktur

Ziel:

Die soziale Infrastruktur soll leistungsfähig bleiben.

Maßnahme:

Betreuungsangebote nach der Schule sollen weiter ausgebaut werden.

Mehr Kita-Plätze sollen geschaffen werden.

Auf dem Rathausplatz soll ein Bücher-Tauschregal aufgestellt werden.

Ein geeigneter Standort wird gesucht.





Vision Mobilität und Verkehr



Anbindung und Verkehr auf dem Lande:

Ballrechten-Dottingen wertschätzt die geringe Verkehrsbelastung, die die Lage auf dem Lande mit sich bringt, und versucht gleichzeitig, die Verkehrsanbindung des Ortes weiter zu verbessern.





Ziel: Bürgerbus in BD

Ziel:

Die Grundversorgung im ÖPNV durch die Regiokarte soll durch gezielte lokale Angebote ergänzt werden.

Maßnahme:

Es könnte ein Bürgerbus eingeführt werden, der den ÖPNV zeitlich und örtlich ergänzt. Dazu soll ein Träger ermittelt und eine interkommunale Zusammenarbeit geprüft werden. Gegenwärtig werden die rechtlichen Rahmenbedingungen erhoben.



Bildnachweis: www.buergerbus-bw.de



Ziel: E-Mobilität fördern



Ziel:

Die Gemeinde unterstützt die Nutzung von alternativen Mobilitätsformen.

Maßnahme:

Ballrechten-Dottingen will mit gutem Beispiel voran gehen und bei Neuanschaffungen im Fuhrpark die Nutzung von E-Fahrzeugen prüfen und wenn sinnvoll umsetzen.





Ziel: Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen



Ziel:

Die Gemeinde will die Straßen insbesondere für Kinder und Jugendliche noch sicherer machen.

Maßnahme:

Teilweise sollten Gehwege verbreitert werden zur Sicherheit von Fußgängern (mit und ohne Kinderwagen).

Die Unterführungen sollen sicherer gemacht werden durch z. B. mehr Spiegel und mehr Lampen.





Ziel: Geschwindigkeitsbegrenzungen

Ziel:

Für Sicherheit und Lärmschutz soll die Verkehrsgeschwindigkeit weiter begrenzt werden.

Maßnahme:

Die Reduktion der Geschwindigkeit auf der L125 auf 70 km/h soll vorangetrieben werden.

Die Geschwindigkeit auf der Alfred-Löffler-Straße soll auf 40 km/h begrenzt werden.





Vision Natur, Nachhaltigkeit u. Energie



Die gesetzlichen Grundlagen zu Klimaschutz und Energiewende werden von der Bundesregierung und den Ländern geschaffen.

Die Umsetzung muss aber an der Basis erfolgen, in den Städten und Gemeinden, durch Initiativen der Verwaltung und das Engagement der Bürger.





Ziel: Erhalt der umgebenden Natur



Ziel:

Ballrechten-Dottingen will seine umgebende Natur bewahren.

Maßnahme:

Der Castellberg soll als Naherholungsgebiet erhalten bleiben.

Es sollen im/außerhalb des Ortes Grünflächen als Naherholungsgebiete geschaffen/erhalten bleiben. Eine Planungsgruppe soll (zusammen mit dem AK) gebildet werden.





Ziel: Vorbildfunktion bei energetischen Projekten

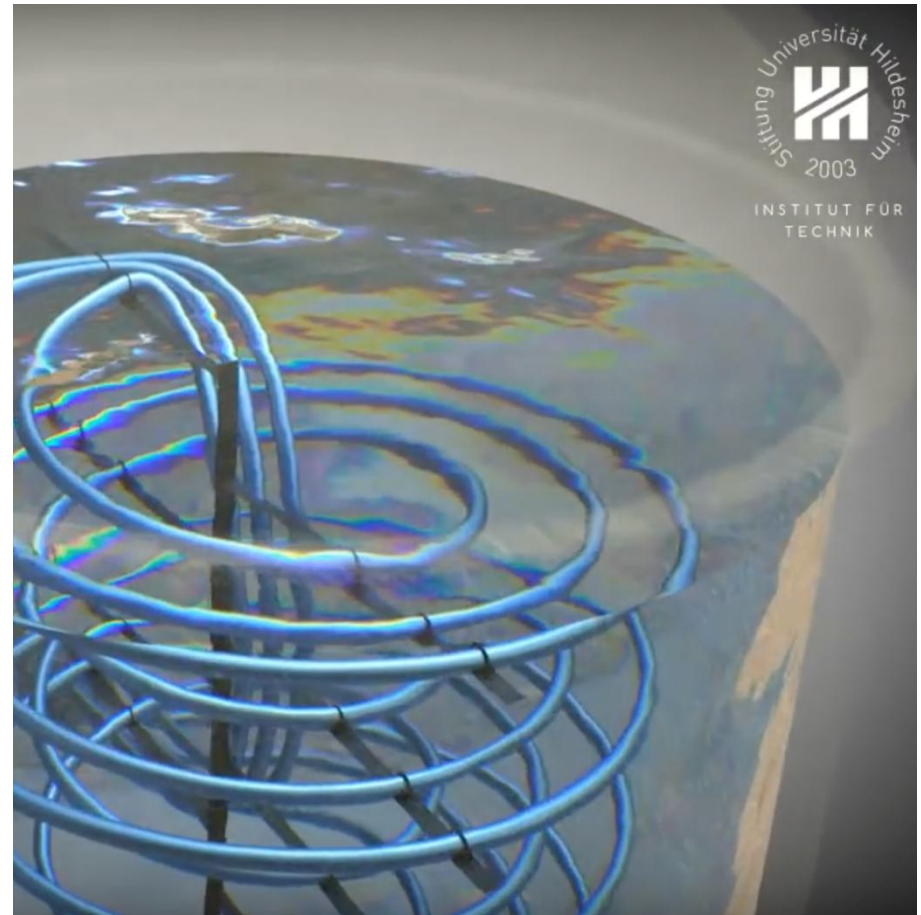
Ziel:

Bei der Planung und Durchführung von nachhaltigen Energieprojekten geht die Gemeinde mit gutem Vorbild voran.

Maßnahme:

Kommende energetische Projekte werden unter ökologischen Gesichtspunkten geplant und nach ökonomischen Kriterien geprüft, örtliche Experten werden dabei zu Rate gezogen.

Die Möglichkeit einer Eisspeicherheizung im interkommunalen Bauhof wird mit Sulzburg erörtert.





Vision Wirtschaft und Tourismus



Ballrechten-Dottingen soll sein Profil als attraktiver und liebenswerter Wohn-, Arbeits- und Erholungsort schärfen.

Der Tourismus soll weiter gestärkt werden.

Gewerbliche Betriebe mit wenig Platzbedarf sollen gestärkt werden, z. B. IT, Handwerk, Dienstleistung





Ziel: Stärkung Tourismus und Gastronomie



Ziel:

Die Gastronomie soll wiederbelebt und das Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten gesteigert werden.

Maßnahme:

Die Gemeinde unterstützt die Ansiedlung eines Hotels mit Gaststätte / Kneipe auch zur Vergrößerung der Übernachtungskapazität.

Anbieter von Privatquartieren könnten vom AK Tourismus bei der Vermarktung gecoacht werden.





Ziele

Die Reise beginnt -
vielen Dank für Ihre Beteiligung!